bei Maria der wegging soll die Zeit schnell
Agnes war an Marie Himelfahrt in Marwald
hat sie auch ein Jahr an Euch gedacht Fräulein
wäre auch gern mitgegangen aber es wegen
sehr stark da wollte sie nicht mit. Ich kann
jetzt nicht mehr arbeiten Fräulein was in der
Küche auf waschen steht kann ich nicht mehr
das fällt mir noch schwer es geht jetzt mit
mir zu Ende das sehe ich selber mit dem
Herzfold wird es immer schlechter der kann
sich nicht einen Tag Wasser selber holen
dan müssen wir bedienen wie ein
kleines Kind dabei ist es nicht krank das
Essen schmeckt ihm es kann nicht gehen Wir
haben grossen Kummer wie der Winter vorüber
vergeht mit dem Herzfold wenn doch der liebe
Gott sich erbarmen möchte bete was für ihn wir
haben schon viel gebetet aber der liebe Gott
hat uns immer noch nicht erhört sonst sind
wir zu Alle noch so ziemlich gesund Maria
war auch krank in der grossen Hitze

Liebe Kinder wie geht es Euch mit der Gesundheit sind
ihr Alle gesund und was machen die Kinder
bestellen geht es mit der Arbeit hat Robert
auch beschäftigung was machen die andern
Kinder Franz Paul und Augüst haben fröhlichkeit
lasse sie alle grüßen sollen mir wol schreiben
ich will zu euch haben ich kann nicht wenn ich
wieder was höre wie es ihnen geht wir brauchen
auch nicht Noth leiden wir brauchen alle 3 nicht
viel es hat Kartoffeln und Obst und das Land
ist auch nicht zu teuer und Kleidung
brauchen wir auch auch nicht viel weil
wir nicht fort können aus der Stube Es geht
es wenn sie gleich uns verlässt haben mit
dem Gelde Fleisch und Butter können wir uns
noch kaufen und Butter backen wir uns auch
Agnes besorgt schon immer noch alles geht noch
alle Tage in die Kirche da sorgt der liebe
Gott schon immer Holz und Kohlen haben wir
für den Winter eingekauft auf mein
hohes Alter sehe ich noch gut genähert aus wenn
noch bemag 1½ Zentner